



# Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

An der Hochschule Zittau/Görlitz, am Zittauer Institut für Verfahrensentwicklung, Kreislaufwirtschaft, Oberflächentechnik, Naturstoffforschung (ZIRKON), ist zum **01.01.2026** eine Stelle (20 Stunden/Woche) als

**Wissenschaftliche/r MitarbeiterIn (m/w/d)**  
**im Teilprojekt „Rechtsrahmen und Stoffstrommanagement von bioCDR-Kaskaden“**  
**- Kennwort: 51-2025 bioCDR-Kaskaden -**

befristet bis zum **30.06.2027** zu besetzen.

Das Forschungsprojekt **BioCas** entwickelt einen effektiven **Governance-Rahmen** für die nachhaltige Entwicklung und Ausweitung von **biomassebasierten Carbon Dioxide Removal (bioCDR)-Kaskaden**. Es verbindet deren Weiterentwicklung mit einer **interdisziplinären Analyse aktueller Multi-Level-Governance-Prozesse** unter Anwendung von **Co-Design, Politikanalyse, Bewertungsansätzen, Fallstudien** und **Optimierungsmodellen**. BioCas versteht Governance als Zusammenspiel internationaler und lokaler Ebenen, wirtschaftlicher Steuerungsmechanismen sowie nichtstaatlicher Akteure, Standards und Zertifikate. Durch die Einbindung von **Biomasseanbietern, Industrieverbänden und gesellschaftlichen Gruppen** entsteht eine **Roadmap für effektive Multi-Level-Governance** nachhaltiger bioCDR-Kaskaden. Die **Hochschule Zittau/Görlitz** trägt in den Arbeitspaketen **1.1, 1.2, 3.2 und 3.3** ihre Expertise in **Umwelt-, Energie- und Klimaschutzrecht, Energie- und Stoffstromanalyse** sowie **regionalen Transformationsprozessen** bei.

Der/die StelleninhaberIn hat insbesondere folgende **Aufgaben**:

- Mitarbeit in den Arbeitspaketen **1.1 „Rechtsrahmen und Kontextfaktoren“** und **1.2 „Indikatorenkalibrierung und Steckbrieferstellung“**,
- Analyse des rechtlichen Rahmens (z. B. KrWG, AVV, HKNR, TEHG, EU-ZuVO) im Hinblick auf förderliche und hinderliche Faktoren für bioCDR-Kaskaden,
- Zusammenstellung und Bewertung umweltrechtlicher Grundlagen zu Biomassestoffströmen (Bioabfälle, landwirtschaftliche Reststoffe, Altholz u. a.),
- Mitwirkung bei der **Definition und Charakterisierung von regionalen Fallbeispielen** für bioCDR-Kaskaden in der Lausitz,



- Mitgestaltung bei der **Kalibrierung von Indikatoren** und Erstellung von **Steckbriefen** für ausgewählte bioCDR-Kaskaden,
- Nutzung und Aufbereitung von Daten aus Rechtskatastern, Registern, Informationsplattformen und Stoffstromdatenbanken,
- Mitarbeit an **AP 3.2 „Politikinstrumente und technisch-rechtliche Anforderungen“** und **AP 3.3 „Methodenreview THG-Bilanzierung und Materialflussrechnung“**,
- Analyse und Vergleich von THG-Bilanzierungsansätzen (Product Carbon Footprint, GHG Protocol, EPD, CRCF, EBEV u. a.),
- Wissenschaftliche Dokumentation, Datenaufbereitung und Mitwirkung an der Veröffentlichung von Steckbriefen und Datensätzen nach den **FAIR-Prinzipien**.

---

### Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) im Bereich Umweltwissenschaften, Umweltrecht, Umwelt- oder Ressourcenmanagement, Nachhaltigkeitswissenschaften oder verwandten Disziplinen,
- Kenntnisse im **Umwelt-, Energie- und Klimaschutzrecht**, insbesondere im Kreislaufwirtschafts-, Immissionsschutz- und Energierecht,
- Erfahrung in der **Stoffstromanalyse, Bilanzierung von Treibhausgasen** oder **Materialflussmodellierung**,
- sicherer Umgang mit wissenschaftlichen Datenquellen, rechtlichen Regelwerken und Umweltstatistiken,
- Fähigkeit zu analytischem, interdisziplinärem und konzeptionellem Arbeiten,
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

---

### Darüber hinaus sind wünschenswert

- vertiefte Kenntnisse im innovativen Bereich der Negativemissionstechnologien und der CO<sub>2</sub>-Entnahme aus der Atmosphäre (Carbon dioxide removal -CDR),
- Kenntnisse in Tools wie Umberto, AnyLogic oder vergleichbarer Software für Stoffstrom- und Prozessmodellierung,
- Erfahrungen mit Politikanalysen, Konsultationsverfahren oder dem Science-Policy-Practitioner-Interface,
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- Interesse an bioökonomischen und CDR-relevanten Transformationsprozessen in der Strukturwandelregion Lausitz.

---

### Wir erwarten von Ihnen

- strukturierte, lösungs- und serviceorientierte sowie selbständige Arbeitsweise,
- Bereitschaft, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln,
- Engagement, Zuverlässigkeit und Flexibilität,
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit.

---

### Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld,
  - flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
  - persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
  - attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
  - ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung sowie
  - die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.
- 



Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe **13 TV-L**. Die 1. Tätigkeitsstätte ist Zittau. Die Hochschule Zittau/ Görlitz strebt eine ausgewogene Personalstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **08.12.2025** (Posteingang) **per E-Mail** an:

**stellenangebote@hszg.de**

(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Der Umwelt zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen<sup>1</sup> möglichst abzusehen (eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich). Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Projektleiter, Herrn Prof. Dr.-Ing. Jakob Hildebrandt ([E-Mail: jakob.hildebrandt@hszg.de](mailto:jakob.hildebrandt@hszg.de), Tel.: 03583/612-4614). Weitere Informationen finden Sie unter [www.hszg.de](http://www.hszg.de)

---

<sup>1</sup> Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

